

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 242.

Mittwoch den 29. August.

1860.

Bekanntmachung.

Das **Museum** bleibt wegen der durch das gestrige Hagelwetter verursachten Beschädigungen der Dachung und der Fenster bis auf Weiteres geschlossen.
Leipzig am 28. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsch.

Schleisner.

Bekanntmachung.

Das an der äußeren Zeiger Straße unter Nr. 38 f. B. des alten, Nr. 189 B. des neuen Brandcatasters gelegene, der Stadtgemeinde gehörige Grundstück, welches zur Zeit und bis Weihnachten dieses Jahres an Herrn Zimmermeister Starig verpachtet ist, soll, in drei Parcellen eingetheilt, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Wir haben hierzu

den **31. August 1860**

als Termin anberaumt. Kauflustige werden aufgefordert, sich an diesem Tage **Vormittags 11 Uhr** in der Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Verfügung, insbesondere auch die einzuholende Zustimmung der Herren Stadtverordneten, bleibt vorbehalten.

Die näheren Kaufbedingungen nebst dem Plane der drei Parcellen sind bei unserem Bauamte einzusehen. Die Parcellen selbst werden einige Tage vor dem Termine durch Stangen abgesteckt sein.

Leipzig den 20. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Herold.

Schleisner.

Zur Beruhigung.

Das Hagelwetter, welches am Abend des 27. August Leipzig heimsuchte, hat, wie man leicht errathen kann, auch dem städtischen Museum Schaden gebracht. Dasselbe wird für die nächste Zeit geschlossen bleiben müssen, bis die zerstörten Fenster wieder hergestellt sind. Auch die Kunstwerke haben theilweise gelitten. Um aber ungegründeten Gerüchten über den Umfang dieser Beschädigungen zu begegnen, sei hier auf Grund vorläufiger Besichtigungen bemerkt, daß nur 5 bis 6 Gemälde, darunter allerdings einige der vorzüglichsten, wesentliche Verletzungen zeigen, und daß auch von diesen Gemälden die Mehrzahl nach geschickter Restauration kaum eine Spur des Geschehenen erkennen lassen wird.

Die Kupferstichsammlung ist ebenfalls betroffen worden, doch nur in einem kleinen Theile und so, daß gerade die kostbarsten und seltensten Blätter am wenigsten Schaden gelitten haben. Die Gipsabgüsse sind unversehrt.

Zwischen Großschöcher und Lindenau sind drei Pferde auf freiem Felde erschlagen worden.

Ein äußerst empfindlicher Schaden ist unserem Museum zugefügt worden. Das über dem Hauptsaal befindliche Glasdach ist total zertrümmert und es sind in Folge dessen mehrere Bilder lädirt worden. Unbedeutende Verletzungen haben erlitten der Sturm von Calame, die Schafherde von Verbölkhoven; bedeutend sind dagegen verletzt Friedrich der Große, der Cromwell, und vor Allen die Perle des Museums, der Napoleon von Delaroche, welcher ungefähr sieben bedeutende Löcher erhalten hat. Glücklicherweise sind die Gesichtszüge Napoleons unversehrt und nur die Haare und ein Stück Stirn lädirt. — Auch die Lampe'sche Kupferstichsammlung ist hart betroffen und es sind 71 Stück Kupferstiche fast ganz unbrauchbar geworden.

Etwaige weitere interessantere Notizen, namentlich über die örtliche Ausdehnung des Wetters, behalten wir uns noch vor.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 28. August. Die vielfachen in der Stadt circulirenden Gerüchte, daß bei dem gestrigen Unwetter auch Menschen um das Leben gekommen seien, ermangeln glücklicherweise der Begründung. Es wurden gestern Abend zwar zwei Kinder und eine erwachsene Person vermisst; dieselben haben sich jedoch unversehrt wieder gefunden. Selbstverständlich ist es nicht ohne mehrfache Unglücksfälle abgegangen, welche sich, abgesehen von vielen unbedeutenden Verletzungen, auf Folgendes reduciren. Ein Fiakerkutscher, welcher in der Nähe des Gerberthores in Folge des Durchgehens seines Pferdes von dem Wagen fiel und unter letzteren gerieth, ist wegen der dabei erhaltenen Verletzungen in das Jacobshospital gebracht worden.

Eine Frau, welche an dem Johannis-hospitale mit ihren zwei Kindern von dem Wetter betroffen wurde, barg ihre Kinder unter ihren Kleidern, erhielt jedoch selbst solche Verletzungen, daß sie fast besinnungslos war.

Einem Knechte des Herrn Gutbesizers Heine in Sonnenwisch gingen die Pferde durch, er gerieth unter den mit Getreide beladenen Wagen und es wurden ihm dabei beide Beine zerfahren.

Verschiedenes.

Entstehung des Hagels. Nach der Erklärung des griech. Professors Stroumbos in einer der letzten Nummern der *comptes rendus* der franz. Akademie entsteht der Hagel in Folge einer Trombe, welche sich entweder in der Höhe zwischen zwei Gewitterwolken von entgegengesetzter Electricität, oder auch zwischen einer solchen Wolke und der Erde gebildet hat. Eine Trombe ist ein fortschreitender heftiger Windwirbel, der, wenn Wasser ins Spiel kommt, zur Wasserhose wird. Ist nun auch mit dem Ausspruch des Professors noch nicht Alles erklärt, so zeigte unser denkwürdiges Hagelwetter doch Erscheinungen, die damit im Einklange stehen dürften.

Vorurtheile, sagt der „Arbeitgeber“, sind nirgends häufiger und hartnäckiger, als auf volkwirthschaftlichem Gebiete. Wie lange hat es gedauert, bis das Volk sich über den Nutzen der Verkoppelung, des Kleebaues, der Aufhebung der Brachwirthschaft, der Brod- und Fleischtaxe, des Zunftwesens, der Beschränkungen des Getreidehandels ic. überzeugt hat. Oft konnte man zur Zeit der Theuerung die irr-sinnige Behauptung hören: Die Kornwucherer führten das Getreide den Main und Rhein hinab und dann wieder zurück, nur um dasselbe theurer zu machen und die hohen Preise zu erhalten.

Ähnliches erzählen in neuester Zeit die Zeitungen von den Hochheimer Schaumweinen, die nach Frankreich gingen, um von dort wieder ausgeführt zu werden. Abgesehen von den großen Kosten, welche dies an Zoll und Fracht verursachen würde, ist eine solche Manipulation, die höchstens den Zweck haben könnte eine falsche Factura zu erhalten, schon deshalb unmöglich, weil der Hochheimer feine Schaumwein theurer als der französische ist. Derselbe geht allerdings ins Ausland, namentlich nach England, aber nicht um als französischer Wein zu gelten, sondern mit seinem eigenen Namen sich Absatz zu verschaffen. Auch darf man unseren Gastwirthen und Weinhändlern so viel Verstand und Weinkenntniß zutrauen, daß wenn das Publicum Wein mit französischen Etiketten verlangt, sie diese direct in ihrem Keller und nicht in der Champagne aufkleben lassen. — Gleiches gilt von dem Tabak. Die Cigarrenwucherer, sagt man, schicken Pfälzer Cigarren nach Newyork, um sie von dort als amerikanische Waare zurückkehren zu lassen. Nun, wir müssen gestehen, wer einen so stumpfen Geschmack hat, daß er Hochheimer lieber mit französischer Etikette trinkt und Pfälzer Kraut für Virginier hält, der ist auch ohne Originalfactura zu betrügen.

Bierpropaganda. Die „Westh-Ofener Ztg.“ bemerkt, daß sogar in Ungarn der Consum des Bieres im Allgemeinen auffallend zunimmt. Während man früher blos in den Städten und höchstens in großen Marktflecken Bier, bisweilen ein höchst ungenügendes bekam, findet man es jetzt in manchen Gegenden in jedem Dorfe, ja oft in der einzelnen Esarda, und zwar zu einem Preise, der den des Weines, welcher in ganz Ungarn sehr billig ist, weit übersteigt.

Eingefandt.

Wie so eben bekannt wird, hat auf Bericht des Stadtrathes die königl. Kreisdirection den Letzteren ermächtigt, allen auswärtigen Glasern, so lange das dringende Bedürfnis dazu besteht, auf diesfallsige Anmeldung das selbstständige Arbeiten in Leipzig zum Behufe der Wiederherstellung der durch das vorgestrige Hagelwetter an Fenster Scheiben u. dgl. verursachten Schäden, beziehentlich unter Zuziehung von Hilfsarbeitern, ohne Weiteres zu gestatten. — Wie man hört, wird demgemäß ein Altenburger Glasermeister unverzüglich in Leipzig eintreffen. Andere werden wohl nachfolgen.

Eingefandt.

Es wird gewiß Jedermann damit einverstanden sein, daß unser Leipzig außer dem Rosenthale nur noch einen gleichen, angenehmen Wald- und Wiesen-Spaziergang besitzt, nämlich den vom Herrn Dr. Heine neu angelegten Weg nach Plagwitz. Daß derselbe dem Leipziger Publicum außerordentlich gefällt, wird durch die höchst frequente Benutzung bei schönen Tagen und Abenden hinreichend bestätigt; desto trauriger ist es jedoch, daß auch hier

dem gentalen, verdienstvollen Gründer sowohl, als auch der Bevölkerung unserer guten Stadt beim Genuß dieses Spazierganges Hemmnisse bereitet werden, welche zwar mit der jetzt leider noch nothwendig erscheinenden Thor-Controle einigermaßen Entschuldigend finden, die aber wenigstens von Seiten der mit Ueberwachung dieser Wegöffnung betrauten Beamten (einem Rathes- und Polizeidiener) auf humanere Weise dem Publicum erleichtert werden sollten, und Referent glaubt, daß es nur dieses gegenwärtigen Auftrages bedürfen wird, um die hohe Behörde zu veranlassen, solche Vorfälle, wie der nachstehende, ferner unmöglich zu machen, denn sicher kann es nicht in ihrer Absicht liegen, dergleichen zu gestatten, wovon Ref. selbst Mitleidender war.

Es war am 16. August, an einem der in diesem Sommer leider so seltenen schönen Abende eines regenlosen Tages, daß Ref. mit seiner Familie, um sich an dem Genuß der schönen Luft zu erfreuen, von seiner nahen Wohnung aus jenen Weg nach Plagwitz einschlug, welcher, obgleich schon gegen 8 Uhr, noch ziemlich von Spaziergängern belebt war. Es lag nicht in unserer Absicht, unseren Spaziergang bis Plagwitz auszudehnen, sondern wir wollten bald wieder zurückgehen. So waren wir ohngefähr ein Dritteltheil des Weges langsam dahingewandert, als Einer von uns meinte, es sei wohl Zeit den Rückweg anzutreten, da die Brücke heute statt um 9 schon um 8 1/2 Uhr geschlossen werde. Obgleich bedauernd, den schönen Abend nicht noch ein Weilchen länger genießen zu können und uns unwillkürlich an die Gott sei Dank verschwundene Zeit des allgemein verhassten Thorgroschens erinnernd, beschleunigten wir rückkehrend unsere Schritte. Allein, an der Brücke angelangt, fanden wir, obgleich erst fünf Minuten über die Schlußzeit vergangen waren, die Thür verschlossen!

Mit uns und sogleich nach uns langten mehrere von Plagwitz und dem Ruhthurm zurückkehrende Familien, auch eine Frau mit einem kranken Kinde und drei Oberjäger der hiesigen Garnison an der verschlossenen Thüre an und begehrten diese Letzteren etwas ungestüm Einlaß, während alle Uebrigen, von dieser an eine Festung erinnernden Pünctlichkeit unangenehm berührt, die Deffnung der Thüre erhofften; statt dessen ließ sich jedoch die barsche Stimme des Rathes- oder Polizeidieners mit einem „es wird nicht aufgemacht!“ vernehmen! — Der Mann war also da und hatte, wie immer, nichts zu thun, konnte also so human sein und öffnen; er zog es jedoch vor, eine Menge anständiger Leute zu zwingen, den weiten, durch nun eingetretene Dunkelheit wenigstens für die Damen nicht mehr angenehmen Weg über die sogenannte heilige Brücke und durch das Frankfurter Thor einzuschlagen, was ihm natürlich vollständig gelungen ist; freilich würde es ihm nicht angenehm gewesen sein, wenn er die sehr gerechtfertigten Bemerkungen über seine Handlungsweise vernommen hätte. Daß diese ziemlich zahlreiche Gesellschaft aus gebildeten Leuten bestand, geht schon daraus hervor, daß man ihm diese Bemerkungen, welche man untereinander austauschte, nicht hinüberrief. Alle stimmten aber darin überein, diesen Vorgang zu veröffentlichen.

Leipziger Börsen-Course am 28. August 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	91 3/4	Alb.-Bahn-Pr.I.Em. pr. 100	5	102 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	65 1/4
	kleinere	3	—	do. II. - do.	5	101 1/4	Anhalt-Dessauer Bank à 100	21 1/2
	- 1855 v. 100	3	88 1/8	do. III. - do.	5	—	pr. 100	—
	- 1847 v. 500	4	101 1/2	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	98	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	- 1852, 1855 v. 500	4	101 1/2	do. do. do.	4 1/2	100 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—
	1858 u. 1859 - 100	4	101 7/8	Leipz.-Dresd.E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	3 1/2	107 3/4	pr. 100	—
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	102 1/4	Magd.-Leips.E.-B.-Pr.Act. do. do. Prior.-Oblig. do.	4	99 1/4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/3	93 7/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	rentenbriefe } kleinere	3 1/3	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	102 1/8	pr. 100	—
	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 5/8	do. II. - 5	—	104 1/4	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/3	89 3/4	do. III. - 4 1/2	—	100 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	
Pfandbriefe } - 100 u. 25	3 1/3	—	do. IV. - 4 1/2	—	97 1/2	pr. 100	—	
do. } - 500	3 1/3	96	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	100	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	
do. } - 100 u. 25	3 1/3	—				Gothaer do. do. do.	—	
do. } - 500	4	101 1/4				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. } - 100 u. 25	4	—				Hamb. Vereins.-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe } v. 100, 50, 20, 10	3	86				Hannov. Bank à 250 pr. 100	142 1/2	
do. } kündbare 6 M.	3 1/2	—	Eisenbahn - Actien.			Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	
do. } v. 1000, 500, 100	4	101	excl. Zinsen.			Lübecker Commerz.-Bank à 200	—	
do. } - 1000 kündb. 12 M.	4	101	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	48 3/4	pr. 100	—	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	
do. do. v. 100	4	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	pr. 100	—	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	92 1/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	99	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Köln-Mindener . . à 200 - do.	—	227	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	
do. Anleihe v. 1859	5	—	Leipzig-Dresdner . . à 100 - do.	—	30	Thür. Bank à 200 pr. 100	53 1/4	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	59 1/4	do. do. B. à 25 - do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	
do. Loose v. 1854	4	—	Magdeburg-Leips. à 100 - do.	200	—			
do. Loose v. 1860	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.	—	—			
			do. do. C. à 100 - do.	—	—			
			Thüringische . . . à 100 - do.	—	104 1/2			

762. Am untergefesten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Mehlens für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 2/3 Eimer (= 100 Preuß. Quart) vorgelommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl loco: 12 1/2 Bf.; p. Sept., October 12 2/8 Bf., 12 1/4 Bf. bz.

Leinöl loco: 12 Bf.

Robnöl loco: 19 Bf.

Weizen, 168 S, loco: alter, nach D. 6 2/3 — 7 Bf. u. bz.; neuer, n. D. 6 1/6 — 6 5/12 Bf. u. bz.; feine W. 6 1/2 Bf. G. [alter, nach D. 80 bis 84 Bf. u. bz.; neuer, nach Dual., 74—77 Bf. bz.; feine W. 76 Bf. G.]

Roggen, 158 S, loco: alter, nach D. 4 5/12 — 4 7/12 Bf. u. bz.; neuer, n. D. 4 — 4 7/24 Bf. u. bz. [alter, nach Dual. 53 bis 55 Bf. u. bz.; neuer, n. D. 48 bis 51 1/2 Bf. u. bz.]; p. Sept., Oct., 50 Bf.; p. Octbr., Novemb., 51 Bf.]

Gerste, 138 S, loco: alte, geringe W. 3 5/12 Bf., gute W. 3 1/2 Bf. bz.; neue, n. D. 3 1/6 bis 3 1/2 Bf. bz.; gute W. 3 1/2 Bf. G. [alte, geringe W. 41 Bf.; gute W. 40 Bf. bz.; neue, n. D. 38 bis 42 Bf. bz.; gute W. 42 Bf. G.]

Hafers, 98 S, loco: alter 2 13/24 Bf. u. bz.; neuer 2 1/6 u. 2 1/4 Bf. [alter 31 1/2 Bf. bz., neuer, 26 und 27 Bf. bz.]

Erbsen, 178 S, loco: vacat.

Wicken, 178 S, loco: vacat.

Kaps, 148 S, loco: 6 11/12 Bf. Gd. [83 Bf. G.]

W. Rübren, 148 S, loco: 6 2/3 Bf. G. [80 Bf. G.]

Spiritus, loco: 19 1/2 Bf., 19 1/4 Bf. G.; p. Septbr. 19 1/2 Bf.; p. October — Mai 17 1/4 Bf. Geld; p. Novbr. bis Mai 17 2/3 Bf.

Leipzig, am 28. August 1860.

M. Kretschmann, Secr.

NB. Seite 3887 in Nr. 239 ds. Bls. auf 1860 ist beim Roggen anstatt „p. Aug. alter, 52 Bf. bz.“ zu lesen: p. Aug. alter 53 Bf. bz.

Tageskalender.

Stadttheater. 95. Abonnements-Vorstellung.

Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Friederike Elmreich. Musik von Boieldieu.

Personen:

Gaveston, Verwalter des ehemaligen Grafen von Avenel.	Herr Ballenreiter.
Anna, seine Mündel.	Fräul. Rachtigal.
Georg, ein englischer Offizier.	Herr Young.
Dillon, Vachter des Grafen von Avenel.	Herr Bachmann.
Jenny, seine Frau.	Frau Bachmann.
Margarethe, eine alte Dienerin des ehemaligen Grafen von Avenel.	Frau Gide.
Mac Inten, F. idensrichter.	Herr Gitt.
Gabriel, Knecht des Vachters Dillon.	Herr Hindemann.
Bauern und Bäuerinnen.	

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1 1/2 St. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2 1/2 St. Aufenthalt in Bitterfeld) u. Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U.

Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Cera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Pöhl: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Stadtbibliothek 2—4 Uhr. Volksbibliothek (in dem vorm. Katholfreischulgeb.) Abds. 7—9 U. Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend (Vorm. 8—12 Uhr). Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr. C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie. Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse. Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit. Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Vorladung.

Dem zuletzt in Leipzig aufhältlich gewesenem Stellmachergefellen Eduard Sittel aus Stötteritz, dessen dermaliger Aufenthaltsort nicht hat ermittelt werden können, ist in einer hier gegen ihn anhängigen Untersuchung ein Erkenntnis zu eröffnen.

Sittel wird daher hiermit aufgefordert, unverzüglich und spätestens den 22. September 1860 bei dem unterzeichneten Untersuchungsgerichte sich zu dem gedachten Behufe persönlich zu stellen. Gleichzeitig werden alle Criminal- und Polizeibehörden ersucht, denselben im Betretungsfalle auf diese Aufforderung hinzuweisen und vom Erfolge Nachricht anher zu ertheilen. Leipzig, den 25. August 1860. Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte das. Abtheilung für Strafsachen. v. Knappstädt. Becksmann, Act.

Auction.

Auf Antrag des Herrn Johann August Senf soll eine Partie abgepfändeter, bei ihm lagernder tannener und fichtener Bretter

Donnerstag den 20. September Nachmittags 3 Uhr

auf dem in der Frankfurter Straße alhier gelegenen Holzhofe des Herrn Senf öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden, was unter Bezugnahme auf das in der ersten Etage des Bezirksgerichts aushängende Verzeichniß der zu versteigernden Bretter andurch bekannt gemacht wird. Leipzig am 25. August 1860. Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht das. Dr. Füssel.

Auction.

Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen diverse Comptoirutensilien, darunter eine gute Probepress- und Schneidemaschine und zwei Copirmaschinen Reichstraße Nr. 30, 1 Treppe versteigert werden durch Adv. Winter, kön. Notar.

Wegen Ableben des Besitzers gelangt am
6. September d. J.
Vormittags 12 Uhr vor dem Königlichen Gerichtsamt Leipzig I.
ein zu Schönefeld bei Leipzig gelegener Landsitz zur nothwendigen
Versteigerung.

Derselbe besteht aus einem großen schön angelegten und vor-
trefflich gehaltenen Garten, einem durchaus unterkellerten Hause
mit Salon, einer genügenden Anzahl Zimmer, Küche und
sonstigen Räumlichkeiten, auch einem Kaltbause mit Gärtnerwoh-
nung und Badeeinrichtung.

Von dem hinter dem Hause nach dem Dorfe gelegenen Areal,
welches jetzt Grasplatz bildet, können, ohne die Annehmlichkeit des
Besitzthums zu stören, zwei Parzellen zur Aufführung von Häusern
abgetrennt werden.

Man kann nicht umhin diese ländliche Besitzung als eine reizende
Acquisition zu empfehlen.

Morgen den 30. August

Fortsetzung der Auction mit Weißwaaren etc. in der
Europäischen Börse.

Adv. **Friedrich Franke**, Königl. Notar.

Montag den 3. September d. J. soll die diesjährige **Grum-
metzung** von 20 bis 30 Ader Auenwiese, an der Pleiße
gelegen, in einzelnen Parzellen unter den im Termin bekannt zu
machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden. Anfang
früh 9 Uhr auf der Bienenwiese.

Rittergut **Deuzen bei Kieritzsch**.

Une Dame Française,

connaissant bien sa langue, désire donner des leçons de gram-
maire et de conversation, soit à des dames, soit à des enfants.
Adresse: Rue Salomon No. 4, second étage à gauche.

Ein **Conservatorist** wünscht Unterricht im **Pianoforte-
spiel** zu ertheilen. Näheres Reichstraße 1, 3. Etage links.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß meine Schlosserwerkstatt
und Wohnung in meinem neu erbauten Hause
Georgenstraße Nr. 16 e
von jetzt an sich befindet.

Carl Korte, Schlossermeister.

Um ferneren Irrthümern vorzubeugen, zeige ich hiermit an,
daß meine Wohnung nebst Geschäft nicht Kurprinz,
sondern **Petersstraße Nr. 44** unter der Firma:

F. A. W. Hoffmann,
Firmaschreiberei.

Gleichzeitig empfehle ich mich bei vorkommenden Fällen und
bitte bei Bedarf mich zu berücksichtigen. **Der Obige.**

Firmas werden gut und **billigst** angefertigt
Burgstraße Nr. 6, 3. Etage.

Bekanntmachung.

In neuerer Zeit ist mehrseitig der Wunsch an uns gelangt, dem hiesigen Kaufmannsstande von den Schritten Kenntniß zu
geben, welche in der den gesammten deutschen Handelsstand jetzt viel bewegenden Frage „über das Frachtgeschäft und den Güterverkehr
auf Eisenbahnen“ insbesondere gegen die wider den Handelsgesetzbuchsentwurf 2. Lesung gerichtete Denkschrift deutscher Eisenbahn-
verwaltungen Seiten des Leipziger Handelsvorstandes unternommen worden sind.

Wir versehen nicht, diesem Wunsche in der Maße Folge zu geben, daß es jedem Mitgliede des hiesigen Handelsstandes freistehen
mag, auf der Expedition des unterzeichneten Consulanten in den gewöhnlichen Geschäftsstunden von der Eingabe Einsicht zu nehmen,
mit welcher der Vorstand, sofort nach dem Bekanntwerden jener Denkschrift, deren Tendenz bei dem Königl. Sächsl. Ministerio der
Justiz in umfassender Weise entgegengetreten ist, und bemerken dabei, daß wir bereits Anfang Februar d. J. an alle bedeutendere
Handelsplätze Deutschlands Aufforderungen erlassen haben, um bei ihren Regierungen im gleichen Sinne zu wirken.

Eine frühere Veröffentlichung dieser unserer Maßnahmen haben wir im eigenen Interesse der Sache unterlassen.
Leipzig, den 25. August 1860.

Der Handelsvorstand.

Joh. Christian Dürbig, **Heinrich Poppe**,
Senior der Handlungsdeputirten. Senior der Kramermeister.
Adv. **Ludw. Müller**,
Kramerconsulent.

Louisengrube zu Fichtenhainichen.

Die geehrten Actionaire des Vereins werden hiermit aufgefordert, die **siebente Einzahlung von 10 Procent oder
5 Thlr. pro Actie**

bis 12. September dieses Jahres

bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe bis spätestens zu dem oben genannten Tage portofrei an unseren derzeitigen
Cassirer Herrn Kaufmann **Erdmannsdörffer** hier (Schmöllnsche Gasse) zu leisten.

Gleichzeitig werden die Inhaber der Actien sub Nr.

230. 231. 232. 233. 234. 342. 343. 344. 345. 346.

unter Hinweis auf §. 12 der Vereinsstatuten andurch aufgefordert, die bis jetzt unterbliebene 5. resp. 6. Einzahlung mit 10% oder
5 Thalern pro Actie bis spätestens den 12. September dieses Jahres Abends 7 Uhr bei Vermeidung ihrer Rechte als Actionair und
der bereits geschehenen Einzahlung nebst der verwirkten Conventionalstrafe von 10% der einzuzahlenden Summe und der antheiligen
Kosten dieser anderweiten Aufforderung zu bewirken; auch wird nunmehr der Inhaber der Actie Nr. 353, welcher wiederholter Auf-
forderung ungeachtet die 4., 5. und resp. 6. Einzahlung nicht geleistet hat, seiner Rechte als Actionair, so wie der bereits geleisteten
Zahlungen für verlustig erklärt.

Altenburg, den 1. August 1860.

Das Directorium.

Dietrich, i. B. Michael Taubert.

Spiegelglas-Versicherung.

Die **Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** übernimmt auf eingerahmte glatte Spiegel-
glascheiben in **Schaufenstern und Wohnungen** Versicherungen zu mäßigen Prämien gegen durch Zufall, Unvorsichtigkeit
des Versicherten oder Unvorsichtigkeit und Böswilligkeit anderer Personen entstehende Schäden. Nähere Auskunft ertheilt

Die **General-Agentur**

Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apothek).

Die Töcherschule

des Unterzeichneten beginnt ihren Wintercurfus **Donnerstag den 4. October l. J.** und können Schülerinnen für alle
Classen aufgenommen werden. Das Programm wird im Locale der Anstalt, Königstraße Nr. 9 a, ausgegeben. Anmeldungen bittet
in den Stunden früh 10—1 Uhr bewirken zu wollen
Dr. E. Bornemann.

Mit

Voll-Loosen

Ganze à 51 Thlr. — Rgr.
Halbe à 25 : 15 :
Viertel à 12 : 22 ¹ / ₂ :
Achtel à 6 : 12 ¹ / ₂ :

so wie

Kauf-Loosen

Ganze à 40 Thlr. 24 Rgr.
Halbe à 20 : 12 :
Viertel à 10 : 6 :
Achtel à 5 : 4 :

4. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20000 und 10000 Thaler),

Ziehung Montag den 3. September a. e., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Montag den 3. September wird die 4. Classe der 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne: 1 à 20,000, 1 à 10,000, 1 à 5000, 1 à 2000, 2 à 1000 Thlr.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**Kauf-Loose 4. Classe** in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt**Carl Zieger, Neumarkt 6.****Die Buchbinderei von J. Rich. Herzog**

befindet sich von heute ab

Querstraße Nr. 19 parterre.

Leipzig am 27. August.

Leipzig, den 24. August 1860.

P. P.

Ich erlaube mir Ihnen hierdurch die höfliche Anzeige zu machen, daß ich die von der verstorbenen Frau **J. F. verw. Massias** unter der Firma: **J. F. Massias** seit einer langen Reihe von Jahren am hiesigen Plage betriebene **Porcellan- und Steinguthandlung** mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen und vom heutigen Tage ab unter der Firma:**Hugo Kast**

im zeitherigen Local, Markt, Bühnengewölbe Nr. 32,

für meine eigne Rechnung fortführen werde.

Eingedenk des Vertrauens, welches Sie die Güte hatten meiner Frau Vorgängerin in so reichem Maße zu schenken, bitte ich Sie, dasselbe auf mich zu übertragen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mich desselben in jeder Beziehung würdig zu zeigen.

Indem ich Ihnen mein Lager von **Speise-, Kaffee-, Thee- und Waschgesehirre** in Porcellan und Steingut bei Bedarf empfohlen halte, zeichne ich mit aller Hochachtung**Albert Bernhard Hugo Kast.****Firmenschreiberei von A. Meerboth,**
Windmühlenstraße Nr. 31, Rutsche.**Firmaschreiberei und Lackieren**von **J. Carstens,**
kleine Windmühlengasse Nr. 6.**Firmen-Schreiberei**
von **Bruno Schneider**
Serberstraße Nr. 5, schwarzes Kreuz.**Firmen**

werden schnell und billig neu geschrieben wie auch restaurirt und erlaubt sich hierzu ergebenst zu empfehlen

H. M. Suppe, Königsplatz Nr. 1, 4. Etage.**Die Firma-Schreiberei**
von **Hermann Springer** empfiehlt sich bestens.
Barfußgäßchen Nr. 9.**Firmaschreiberei**von **C. J. Grossmann, Grimma'sche Straße Nr. 12.****Firmenschreiberei**
billigst und gut von **W. Liebsch, Halle'sches Gäßchen 5.****Firmaschreiberei**von **Ed. Lückert, Maler u. Lackirer, Schützenstr. 25.**
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.**Firmen,**so wie **Schildereien** jeder Art auf **Leinwand, Glas, Porcellan** etc. fertigt
R. Seuberlich,
Kohlenstraße, Stadt Zwickau.**Firmaschreiberei**von **J. Gärtner, Johannisgasse Nr. 9.****Beschädigte Oelgemälde**

werden billig und gut wieder hergestellt.

S. C. Schrader, Markt Nr. 17, 3. Etage.

Zur schnellsten und billigsten Herstellung aller in

Glaserarbeiten

vorkommenden Reparaturen u. s. w. u. s. w. empfiehlt sein neues Etablissement hiermit bestens

Carl Fritschmann,**Glasermeister, Georgenstraße Nr. 22.****Summischeuhe** werden ausgebeßert Nicolaistraße Nr. 34.
Adressen sind parterre abzugeben.

Möbels werden auf das Sauberste und Dauerhafteste aufpolirt, lackirt und reparirt. Adressen werden Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 12 angenommen.

Gartenanlage, so wie auch **Gartenarbeit**, welche sehr sauber und billig gemacht wird, Karolinenstraße Nr. 23, i Treppe links beim Gärtner Stephan.

Es werden **Fuhren** angenommen ein- u. zweispännig, billig, bei Carl Uhlisch im Geschäft Nr. 157 a in Neuschönefeld.

Wäsche wird gut gewaschen und auch gebleicht. Zu erfragen Kochs Hof im Milchgeschäft. Es kann auch Plattwäsche sein.

Hühneraugenpflaster 1 Stück 1 $\frac{1}{2}$, 12 St. 10 $\frac{1}{2}$,
Engl. Odontine gegen Zahnweh 1 Gl. 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 $\frac{1}{2}$,
Pelletiers Zahnselbe 1 St. 5 $\frac{1}{2}$, 1 Büchse 8 $\frac{1}{2}$.
Adlerapotheke, Hainstrasse.



E. W. Werl's,

früher G. B. Heisingers

Pariser Hutlager

ist mit **Herren-Hüten** feinsten Qualität, neuester **Modformen**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen assortirt und empfiehlt zugleich **feine weiche Sommer-Hüte** in Filz, die beliebtesten Couleuren, ferner **steirische** und **ungarische Hüte** in Tuch, so wie **elegante Mützen** für Promenade und Reise.

Feine Lederwaaren

als: Brief-, Bankschein- und Visitenkartentaschen, Notizbücher, Tintenfassler, Federwischer, Schreibunterlagen, Schreib- u. Notizmappen, **Vortemmonnaies**, **Damentaschen**, Handschuh- und Arbeitskästchen für Damen, Nadelbücher, Nadelstärker, Uhrhalter, Cigarrens-, Rasir-, Zahnstocher-, Feuerzeug- Hängel-, Nadel-, Hausschlüssel-, Brillen- und Damen-Etuis, Serviettenbänder u. s. w. empfiehlt billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Rud. Taenzler's
Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).

Meisner'sche Fabrik
Stahlstreichrock- und
Stahlstreichrock-Fabrik

von
Rudolph Taenzler
LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Gardinen

in Mull, Tüll, Gaze etc. die neuesten Dessins und solider Qualität empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

Gustav Kreuzer, Grimm. Str. 8.

Tafelglas

in allen Größen ist in großer Menge vorrätig bei

Johannes Kreiss.

Tafel-Glas (Fensterglas)

bei

Fritzsche & Breiter in Leipzig,

Universitätsstraße, silberner Bär.

Gemalte Fenster-Rouleaux

in verschiedenen Breiten und Qualitäten empfehlen zu billigen Preisen

Conrad & Consmüller,

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Gardinen- und Rouleaux-Stoffe

empfehlen in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen **H. Haase**, Weißwaarengeschäft, Katharinenstr. 3, der alten Waage vis à vis.

Geschliffene Schieferplatten zu Firmen

ab Graefenthal in Thüringen empfiehlt

Ottomar Grünthal,

Leipzig, Petersstraße Nr. 26, schrägüber der Peterskirche.

Crinolines

so wie beste **Stahl- und Mohrreifen**, **Noire-** und **Watt-**
röcke empfiehlt billigst

Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarktes.

Hauben, **Haarcoiffuren**, **Neze** und **Schleifen** sind wieder vorrätig bei

J. H. Fischer, Reichstraße Nr. 46.

Billige Herbsthüte

verkauft, um damit das Lager zu räumen, **Emma Marwedel.**

Gelbes transparentes Oeltuch

als interimistisches Ersatz für Fensterglas, so wie starken **wasserdichten Deckenstoff** zum vorläufigen Schutz beschädigter Dächer empfehlen

Schulze & Niemann.

Steindachpappen- u. Asphaltfabrik

von

C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt **Dachsteinpappe** zur Eindeckung schadhafter Dächer.

Fensterglas

von allen Größen ist zu haben, mehrere 1000 Centner, beim Besitzer des Leipziger Salon

F. A. Heyne.

Eine **Lowry Tafel-Glas** kommt heute in den Nachmittagsstunden bei mir an und kann ich davon welches abgeben.

Carl Zehrer, Glasermeister, Glockenplatz Nr. 5.

Glas

aus der **Friedrichshütte** bei Dresden ist zu haben im Hause des Hrn. **Uhlmann & Comp.** am Theaterplatz.

Friedr. Müller, Glasermeister aus Dresden.

Fenster-Kitt

bei

J. G. Wagner, Neumarkt Nr. 33.

Bestes wasserhelles **Kienöl** à 10 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ empfiehlt

H. Meltzer.

Fliegenpapier, buch- und bogentweise bei

H. Meltzer.

Besten engl. **Hanfzwirn** empfiehlt

H. Meltzer.

Geschäftsverkauf.

Wegen Veränderung des jetzigen Inhabers ist ein Kleidermagazin mit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen Adressen unter A. 100. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Grundstück-Verkauf.

In einem großen Dorfe, Nähe einer Eisenbahnstation, ist ein Grundstück mit Real-Schankgerechtigkeit, guten Gebäuden, Garten, 4 Morgen Feld des besten Weizenbodens, passend für **Schmied, Stellmacher** oder sonstigen Gewerbsmann, auch zum **Materialhandel**, ohne für die angegebenen Branchen **Concurrenten** im Orte zu haben, einzurichten, soll Veränderung halber preiswürdig bald verkauft werden. Reflectanten wollen sich zu näherer Auskunft in portofreien Anfragen wenden an **C. F. Weise** Nr. 331 in Delitzsch.

Ein gut rentirendes für eine Dame passendes Geschäft, längere Zeit bestehend, ist zu verkaufen kl. Fleischerg. 23, 1. Etage rechts.

Meubles-Verkauf und Tausch!

Mahagoni-Meubles in Auswahl, desgl. gewöhnliche **Meubles**, **Sophas** etc. sollen wegen **Räumen** des **Locals** äußerst billig verkauft werden.

C. Unglhauer, Brühl 69, quervor der Reichsstraße im Gewölbe.

Hainstraße 24 im goldnen Hahn sind verschiedene **Meubles** billig zu verkaufen.

Mahagoni- und andere Meubles, gut gehalten, sind zu verkaufen **Grimma'sche Straße 5**, 1. Etage.

Auszugs halber

sind verschiedene **Mahagoni- und andere geringere Meubles** zu verkaufen **Brühl 47 part.**, der **Nitterstr.** gegenüber.

Gebrauchte Meubles sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 13** im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein **Doppelcomptoirpult**, eichen lackirt, bei **J. Meißner**, kl. **Windmühlengasse 12**.

Zu verkaufen wegen **Mangel an Platz** eine fast neue **Bade- wanne** **Klostergasse Nr. 14** parterre.

Zu verkaufen sind billig 4 Stück **Glaschüren** 3 Ellen 18 Zoll hoch, 4 Ellen 4 Zoll breit, mit oder ohne **Vogensenster**, **Hutgewölbe Markt Nr. 5**.

Gute **Doppelfenster**, 2 Ellen 11 Zoll hoch, 1 Elle 20 Zoll breit, **Glastafeln** 20 Pfd. 17 Zoll breit 14 Zoll hoch sind **Moritzstraße Nr. 3**, 3 Treppen bei **Richter** zu verkaufen.

8 Stück Fenster,

2 Ellen 13 Zoll hoch, 1 Elle 15 Zoll breit, stehen zu verkaufen **Querstraße 28** im Gewölbe.

Fenster.

Zu verkaufen sind einige 40 Stück gute **Fenster**, 4 Ellen hoch und 2 Ellen breit, die **Scheiben** sind 19 1/2 Zoll breit und 21 Zoll hoch. Näheres **Magazingasse 3** parterre.

**Schafviehverkauf.**

Sonnabend den 1. September treffen **600 Stück** große **pommersche Weidehammel** und **400 Stück** **Mecklenburger Fett-Sammel** im **Gasthof** zur **grünen Schenke** bei **Leipzig** zum Verkauf ein.

C. E. Bethke,
Viehhändler.



Beim **Gastwirth Herrn Ferd. Stiefel** in **Leipzig**, **Serberstraße**, steht den **29. und 30. d. M.** eine **Auswahl eleganter, eingefahrener ungarischer Pony** und **Doppel-Pony** zum Verkauf.

Kartoffeln, echt **Weißensfelder** und **mehltreich**, à **Meße 3 1/2**, im **Scheffel billiger**, **Neukirchhof Nr. 6**.

Dachziegel sind zu verkaufen

von **Julius Langrock**, **Maurermeister** zu **Lindenau**. Abzuholen auf dem **Thüringer Bahnhof** zu **Leipzig**.

Dachziegel,

per 1000 14 Thlr. ab **Wurzen**.
Adressen unter **F. F. 14**.

Hunderttausend Dachsteine

sind zu haben

Antonstraße Nr. 4 parterre.

40,000 Dachziegel

sind sofort zu verkaufen **bayerische Straße Nr. 21** parterre rechts.

Dachsteine

kann ich ablassen. **Friedrich Voigt**, **Petersstr. 35**, 3 Rosen.

30,000 Forsten- und Dachziegel weisen nach **Müller & Schirmer**, **Kosplatz Nr. 10**.

Dachziegel

guter Qualität kommen heute zum Verkauf hierher. Beim **Portier** der **Leipzig-Dresdner Bahn** zu erfragen.

Von morgen lagern

30,000 gute Dachziegel

zum Verkauf auf dem **Leipzig-Dresdner Bahnhof**.

Starke.

Regalia flora Nr. 8, eine vorzügliche **Gr-Cigarre** empfiehlt **H. Meltzer**.

Dampfkaffee, vorzügl. Qualität, alle Tage frisch à 11, 12, 13 u. 14 1/2 empfiehlt **H. Meltzer**.

Einem feinen **franz. Rothwein**:

St. Julien, flaschenreif,

à **Bout. 12 1/2 Rgr.**, 13 **Bout. 5 Thlr.**,

empfehlen als preiswerth

Anton Rossi, große **Fleischergasse Nr. 28**.

Rhein-Lachs,
Kieler Speckbücklinge,
Mailänder Reis.

A. C. Ferrari.

Besten Aepfelwein à 4 1/2 pr. **Flasche** mit der **Flasche** verkauft **H. Meltzer**.

Bestes geröstetes Suppenmehl empfiehlt **H. Meltzer**.

Die ersten Kieler Pöflinge

empfehlen

J. A. Nürnberg, **Markt Nr. 7**.

Fette Kappl. Pöflinge,
geräuch. Rheinlachs,
neuen Hamb. Caviar,
marinierte Muscheln,
franz. Kathar. Pflaumen,
Neuschäteler Käse

empfang

Friedr. Wilh. Krause, **Markt 2/386**.

Kieler Speck-Pöflinge,
ganz vorzüglich schöne Waare,
die ersten empfang **M. D. Schwennicke Wwe.**

empfehlen

Neue Strals. Brathäringe
M. D. Schwennicke Wwe.

Lommatscher Butterniederlage

empfehlen täglich **frische Rittgerautsbutter** à **Kanne 13 1/2**
21. Ritterstraße 21.

Einkauf**von altem Hopfen!**

Proben nebst **Preisangabe** sind an **Eduard Oehme** in **Leipzig** zu adressiren.

Federbetten werden zu kaufen gesucht und **jetzt sehr gut bezahlt** **Brühl 11** im Gewölbe.

Eine **Decimal-Waage** von ca. 6 **Ctr. Tragkraft**, gebraucht, jedoch noch gut gehalten, wird zu kaufen gesucht.

Anerbietungen unter **M. S.** in der **Expedition** dieses Blattes.

Einkauf getragener **Kleidungsstücke**, **Wäsche**, **Schuhwerk** etc. **Gewandgäßchen Nr. 3** im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke, **Wäsche**, **Schuhwerk** wird zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6**, 1 **Treppe**.

Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht
Lauchaer Straße Nr. 1. J. W. Sauer.

Glas, Glasbrocken

kauft

Ernst Starke, **Querstraße**.

Fensterglas, **Eisen**, **Habern**, **Papier-**
spähne werden gut bezahlt und abgeholt **Petersstraße Nr. 15**.

Einkauf von Fensterglas

in jeder Partie

Zeiger Straße Nr. 55 im Gewölbe.

Einkauf von altem Fensterglas, Eisen, Hadern ic. zu den höchsten Preisen.

C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 16.

Einkauf von altem Fensterglas, Eisen, Hadern ic. zu sehr hohen Preisen Brühl Nr. 51, blauer Harnisch.

Zur selbständigen Führung eines Materialwaaren- u. Destillationsgeschäfts auf dem Lande wird ein älterer Mann als Verkäufer gesucht. Caution 500 fl , welche hypothekarisch sicher gestellt wird.Adr. werden unter D. Z. 10. poste restante erbeten.

An Xylographen und Zeichner.

Unterzeichnete sucht einige tüchtige **Holzschnitzer** zu engagieren oder zu beschäftigen; auch wäre ihr ein **Zeichner** für xylographische Zwecke willkommen.

Anträge mit Bedingungen und Proben über Leistungsfähigkeiten versehen erbittet sich pr. Post

Stuttgart (Württemberg), 25. August 1860

Die Hoffmannsche Verlagsbuchhandlung.

Xylographen-Gesuch.

Gesucht werden einige Xylographen in der Xylographischen Anstalt von J. G. Flegel.

Xylographen,

tüchtige, sucht die xylographische Anstalt von

Kühn & Ade
in Stuttgart.

Einem **Tischlergesellen** kann Arbeit nachgewiesen werden
Hotel de Prusse, Hof quervor.

Für ein Fabrikgeschäft im Erzgebirge wird zum sofortigen Antritt ein Sohn rechtlicher Aeltern und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen als Lehrling gesucht. Das Nähere zu erfahren bei Christian Püttner hier.

Gesucht werden Handarbeiter. Zu melden bei
Seinr. Voigt, Gerberstraße, Palmbaum.

Ein junger gewandter Bursche wird gesucht, von 12—2 Uhr zu melden bei
Theodor Wolff, Georgenhalle, Ritterplatz.

Gesucht wird ein Laufbursche von 16—17 Jahren
Burgstraße Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Zum 1. Sept. wird ein Laufbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Das Nähere Feldschlößchen.

Gesucht wird eine geschickte, namentl. im Hut- u. Haubenfache erfahrene Directrice. Näheres bei Friedr. Reichardt Nachf.

Eine **Bugarbeiterin**, welche in solidem Damenspuß, namentlich in feinen Hüten, selbstständig u. schnell arbeitet, engagire ich bei gutem Salair vom 1. Sept. an aufs ganze Jahr. Lernende finden sofort Platz.
Pauline Leonhardt.

Geschickte **Chenille-Coiffuren-Arbeiterinnen** finden Beschäftigung bei Friedr. Reichardt Nachfolger.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gr. Fleischergasse 27.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 17, 3 Treppen.

Es wird für eine feine Familie sogleich eine Köchin gesucht, welche mit der feineren Küche ganz vertraut ist und zum ersten October antreten kann.

Näheres zu erfragen im Hotel de Russie.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und ein zuverlässiges Schenk mädchen. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 6, 1 Treppe vorn heraus.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das nähen kann, wird zum 1. Sept. für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Zeiger Straße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. September ein pünctliches zuverlässiges Dienstmädchen Blumengasse Nr. 4, 3. Etage rechts.

Gesucht wird für Küche und häusliche Arbeit ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen Salzg. 6 gegenüber im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen in der Ritterstraße, Sambrius.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen für Kinder. Zu erfragen Centralstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Dienstmädchen, das gute Zeugnisse besitzen muß, Ritterstraße Nr. 37 hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, welches auch im Nähen und Waschen etwas erfahren ist, Carolinenstraße Nr. 23, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. September Dienst. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 19 im Milchgewölbe.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, sofort anzutreten, Neumarkt Nr. 12.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden schwarzes Kreuz 1/2 Treppe.

Ein Kaufmann, durch längeres Reisen im Kurz- und Galanteriewaarenfache mit der Kundschaft in Norddeutschland vertraut und im Besitz guter Waarenkenntnisse, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, einen ähnlichen Posten.

Reflectanten werden gebeten, gültige Offerten unter Adresse L. R. H 6 in der Buchhdl. von D. Klemm gef. niederzulegen.

Gesucht wird für einen jungen Menschen von hier, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, sogleich oder zum 1. Octbr. eine Lehrlingsstelle in einem Kurzwaaren- oder Materialwaarenengeschäft. Adr. bittet man unter R. H R. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, von Profession Tischler, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer oder Hausstischer, würde auch auf Verlangen die Hausmannsstelle versehen. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 38 im Klempnergewölbe.

Ein junger Mensch sucht zum Ersten einen Posten als Markthelfer oder Kutscher. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Ein junger Mann von auswärt's sucht baldigst einen Posten als Markthelfer oder als Hausknecht. Offerten bittet man unter G. F. poste restante niederzulegen.

Ein zuverlässiger Mann sucht einen Posten als Markthelfer oder sonstige dauernde Beschäftigung. Frankfurter Straße 14, 2 Tr.

Ein junges Mädchen, im Schneidern geübt, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Tauch. Str. 19, 4 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen eine Stelle als Verkäuferin, sei es hier oder nach auswärt's. Näheres zu erfragen Gerberstraße, goldne Sonne, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Stubenmädchen bei einer Herrschaft ohne Kinder und würde sie weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung sehen. Gefäll. Adressen nimmt entgegen und ertheilt jede nähere Auskunft Herr Carl Bergmann in Reudnitz, Eisengießerei.

Eine gebildete Person in den ernsteren Jahren sucht zum ersten November oder auch früher einen Wirkungskreis, sei es als Stütze der Frau vom Hause oder auch selbstständig als Wirthschafterin. Das Nähere hierüber ist zu erfahren Reichstraße Nr. 9/8, drei Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen aus anständiger Familie aus Thüringen, das im Schneidern, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, wünscht als Jungfer oder zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirthschaft placirt zu sein. Das Nähere bittet man Brühl 3, 4 Treppen vorn heraus links persönlich zu besprechen.

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, der feinen Küche mächtig, gewissenhaft und zuverlässig, wünscht sofort als Wirthschaftsgehilfin placirt zu sein. Näheres Katharinenstraße Nr. 15 parterre.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, wünscht als Buffet- oder Ladenmamsell placirt zu werden. Selbige kann zu jeder Zeit nach Belieben antreten.

Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 26, 2 Treppen.

Ein gesetztes Mädchen von auswärt's sucht bei geringen Ansprüchen 1. Sept. Dienst. Adr. N. N. 50. durch d. Exp. d. Bl.

Ein junges Mädchen sucht Dienst bei ein Paar Leuten ohne Kinder. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein stilles Mädchen in gesetzten Jahren, welches in Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Katharinenstraße Nr. 9 links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht Umstände halber zum 1. oder 15. September bei einer anständigen Herrschaft ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Brühl 38 im Gewölbe.

Ein Mädchen, welches in Küche und Häuslichkeit erfahren ist, der auch gute Atteste zur Seite stehen, sucht eine Stelle.

Werthe Adressen bittet man Thomasgäßchen 7 im Hausstande niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Ein
nisse
liche
Eine
Kochen,
einer
Zu erfa
Eine
stadt,
Micha
des M
Thom
Ber
den Le
gesucht
Wei
Ge
ein Fa
Abre
abzuge
Ge
den Le
von 3
Ge
erbittet
Ge
Garco
Erped
Ge
Zimm
Adress
Ge
nebst
abzuge
Zu
gegr
bildet
Ad
im P
Ein
Kam
Zu
Ge
zum
bei
3
im
3
Mar
Ge
mit
R
Alto
3
local
E
licht
nach
miet
3
Fan

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 242.]

29. August 1860.

Ein Mädchen, im Nähen und Plätten erfahren, sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Grimma'sche Straße 36 im Hausstand.

Eine Frau in gesehten Jahren sucht einen Dienst, welche im Kochen, Platten und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, bei einer bejahrten Dame oder Herrn, selbige kann sogleich antreten. Zu erfahren bei Hrn. Reinhold, Brühl 77 im Hofe 1 Tr.

Eine freundliche Wohnung von 3—5 Zimmern, in der Vorstadt, wo möglich Buchhändler-Lage gelegen, wird, sogleich oder Michaelis zu beziehen, zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Mietpreises sind gefälligst niederzulegen bei Herrn Theodor Thomas, Königsstraße Nr. 5.

Verhältnisse halber wird noch für Michaelis von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise bis zu 120 Thlr. gesucht.

Weiteres bei Hrn. Mechanikus Müller, Poststraße Nr. 6.

Gesucht wird zu Michaelis von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von zwei Stuben mit Zubehör.

Adressen bittet man unter R. V. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von ein paar kinderlosen, pränumerando zahlenden Leuten ein Logis sofort oder Michaelis zu beziehen, im Preise von 33—50 \mathfrak{f} . Adr. gef. abzug. Blumeng. Nr. 2, 2 Tr.

Gesucht wird ein kleines Logis oder Astermieth. Adressen erbittet man Poststraße 18, Hof rechts 3 Treppen.

Gesucht wird für den 1. October d. J. ein gut meubliertes Garçonlogis, Wohnstube mit Schlafkammer. Offerten durch die Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. Z.

Gesucht wird in einer guten Lage (messfrei) ein meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer 1 oder 2 Treppen, sofort zu beziehen. Adressen unter H. E. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine freundliche unmeublierte Stube nebst Schlafzimmer von einem pünctlich zahlenden Manne. Adr. abzugeben Schuhmachergäßchen im Gewölbe des Hrn. E. Rod.

Zu miethen gesucht wird von einer Dame eine freundlich gemauerte Stube nebst Schlafcabinet ohne Meubles, bei einer gebildeten Familie per 1. October.

Adressen mit Preisangabe beliebe man Hainstraße Nr. 31 im Postamentgeschäft abzugeben.

Eine pünctlich zahlende Person sucht bis 1. October Stube u. Kammer, wo möglich mit Zubehör, am liebsten in der Stadt. Zu erfragen Lurgensteins Garten Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird von einer Witwe eine Stube mit Kochofen, zum Ersten noch zu beziehen. Adressen niederzulegen unter F. R. bei Herrn Otto Klemm im Fürstenhaus.

Zu vermieten ist ein schönes Gewölbe mit Comptoir 230 \mathfrak{f} in einer frequenten Straße nach dem Markte. Näheres im Localcomptoir Hainstraße 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein größeres Gewölbe in der Nähe des Marktes. Nähere Auskunft ertheilt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Mießvermiethung.

Grimma'sche Straße Nr. 25, 1. Et. sind zwei 2fenstr. Stuben mit Schlafgemach zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

Mießvermiethung.

Reichstraße Nr. 26, 2 Treppen hoch ist eine Stube nebst Alkoven für künftige Messen zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist ein nach dem Park gelegenes Parterrelocal in Krafts Hof. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Eine 1. Etage von 7 Fenstern Straßenfront mit großen Räumlichkeiten in bester Meßlage des Brühles ist von Hrn. 1861 an, nach Befinden auch früher, anderweit als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort oder Michaelis ein freundliches Familienlogis für 50 \mathfrak{f} Floßplatz Nr. 13.

Vermiethung.

Eine 2. Etage, 6 Stuben und 6 Kammern, Sonnenseite, Johannisgasse Nr. 6—8, ist für 220 \mathfrak{f} von Michaelis ab anderweit zu vermieten durch
Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Im Dresdner Hofe hier

ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Stuben und 3 Kammern, von Michaelis a. c. ab für 90 Thlr. zu vermieten durch
Adv. Frenkel.

Von Michaelis an ist Centralstraße Nr. 1 die 4. Etage von 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

Ein neu eingerichtetes Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, vorn heraus 2 Treppen, ist zu Michaelis zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist von Mich. ab eine compl. eingerichtete erste Et. von 5 Stuben u. Zubeh. u. eine 2. Et. mit Garten v. 6 Stuben u. Zubeh. in d. Beig. Vorst., eine 2. Et. m. Garten v. 5 Stuben u. Zubeh. u. eine 1. Et., 4 St. u. Zubeh. in Rich. Gart., eine 2. Et. v. 8 St. u. Zubeh. nahe am Schützenh. und eine 1. Et. 5 St. u. Zub. innere St., d. d. Local-Compt. Hainstr. 21.

Familienlogis vermietet für 110 \mathfrak{f} hier und 55 \mathfrak{f} in Neuschönefeld Dr. Hochmuth, Lauchaer Straße 15.

Vermiethung.

Vom 1. October an steht eine Stube nebst Alkoven, meublirt, mit Bett, an einen Herrn, am liebsten von der Handlung oder Beamten offen Frankfurter Straße Nr. 19, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Kammer und sofort zu beziehen Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe, Vordergebäude.

Zu vermieten sind zwei sehr freundlich meublierte, an einander stoßende Zimmer mit Hausschlüssel in der innern Weststraße. Näheres in der Buchhandlung v. D. Klemm, Universitätsstr.

Zu vermieten ist ein freundliches menschl. Stübchen an einen einzelnen Herrn kl. Windmühlengasse 1b, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine anständige Garçonwohnung Rosenthalgasse 5, 1. Etage rechts.

Eine gut meublierte Stube, separater Eingang u. Hausschlüssel, ist an einen anständigen Herrn zum 15. Sept. zu vermieten. Münzgasse Nr. 14 parterre.

Für solide Herren ist eine sehr hübsche Stube mit freundlicher Schlafkammer, an der Promenade gelegen, ohne Meubels sogleich oder den 1. October zu beziehen. Pleiße Nr. 8 parterre zu erfahren.

Eine freundl. gut meublierte Stube nebst großer Kammer ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Alexanderstraße Nr. 1, Ecke der Erdmannstraße 3 Treppen.

Zu vermieten sind sogleich 2 freundl. Schlafstellen für solide Herren Hospitalstraße Nr. 29, eine Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle, so wie auch eine meublierte Stube für Herren Karolinenstraße Nr. 23, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Victoria regia

blüht heute und mögten die 12te Blume dieser könlgl. Wasserlilie; heute Abend nach 6 Uhr die schönste Pracht der Blume. Auch blühen fortwährend mehrere Sorten Nymphaeen.

Entrée à Person 2 1/2 \mathfrak{f} . Ergebenst
Martin & Mosenthin, Berliner Straße 4.
Auch sind schöne reife Ananas-Früchte bei uns zu haben.

R. Heute 8 Uhr.

Heute 8 Uhr Stunde. L. Werner.

Die S. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält Montag den 3. September d. J. Dienstschießen nach Scheibe und Vogel, verbunden mit einem geselligen Tanzvergnügen, in **Eutritzsch** ab. Kameraden anderer Compagnien, so wie sonstige Gäste, sind freundlichst willkommen.

Billets à 10 π , wobei Damen frei, sind bei den Herren Zugführern **Laubert**, Reichstraße 47, **Krause**, Neumarkt 8 und **Boigtländer**, Brühl 65 zu haben.

Der Abmarsch findet Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sammelplatze (oberer Park) in vollständiger Uniform mit Binde und dunkeln Beinkleidern statt.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag,

an welchem Aprikosen-, Pflaumen-, Kirschkuchen mit saurer Sahne und div. Kaffeeuchen. Allerlei à Portion 5 π u. Schulze.

Thonberg. Heute Mittwoch Allerlei.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Kaffeeuchen, wozu ergebenst einladet

Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Ente mit Krautklößen, so wie Obst- und **A. Penzer.**

Hôtel de Saxe.

Mittelsaal und Tunnel blieben vom Wetterschlage verschont und stehen bereit, meine verehrten Gäste aufzunehmen. Heute ungar. Gulasch-Fleisch mit Salzkartoffeln und braunschweig. Kartoffelpuffer. Bier bekannt, — täglich ff. Kaffee, die Tasse 12 Pf.

☛ Vom 1. September an täglich Mittagstisch, bestehend in guter Hausmannskost mit reichlichem Gemüse: abonnirt 6 Ngr., nicht abonnirt 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. **Ludw. Würkert.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Huhn oder Cotelettes mit Allerlei.

Allerlei mit Rindsleude oder Cotelettes

empfehle heute Abend nebst bestem Culmbacher Bier

Hermann Frenzel, Burgstraße Nr. 8.

Stephans Restauration,

vis à vis dem Hôtel de Saxe. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel. Vereinsbier auf Eis lagernd ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet **L. Stephan.**

Kleine Funkenburg.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder gespickter Rindsleude.

Cajeri's

Restauration und Kaffeegarten empfiehlt heute Abend junges Huhn oder Cotelettes mit Allerlei nebst ausgezeichnetem Vereinsbier auf Eis lagernd, so wie ff. Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet **H. Cajeri.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen empfiehlt **F. Trietschler**, Petersstraße.

Plagwitz. Heute Abend 5 Uhr Speckfuchen,

wozu freundlichst einladet

J. G. Düngefeld.

Schwarzer Bock,

Brühl Nr. 57. Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **Carl Drescher.**
NB. Abends Pilze.

Speckfuchen heute früh von 9 u. Abends 8 Uhr bei **Chr. Engert**, Reichstraße.

Stadt Mailand. Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen. Die Gose ist fein.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen im blauen Hecht. **A. Maue.**

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pflaumen-, Aepfel-, Aprikosen- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und feine Kaffeeuchen. **Eduard Hentschel.**

Drei Lilien in Meudnig.

Heute ladet zu warmen und kalten Speisen und feinem Bernese-grüner ergebenst ein **W. Hahn.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein **Julius Jäger.**

Oberschenke Eutritzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Gustav Gottwald.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen, verschiedenen kalten und warmen Speisen höflichst ein **Ch. Wolf.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen beim Bäckermeister **Petsche**, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 10.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu freundlichst einladet **Witwe Böbler**, Klosterstraße Nr. 3.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **S. Hauck**, Plauenscher Platz Nr. 5.

Verloren

wurde gestern auf der Windmühlenstraße ein massiv goldner Siegelring mit R. S. gezeichnet und ein feiner Panama-Hut.

Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Robert Schreckenberger** vor dem Windmühlenthore.

Verloren wurde vergangenen Sonntag im Helm zu Eutritzsch von einem Armbande eine Verzierung in Form eines Weinblattes. Gegen Belohnung Brühl Nr. 15, 2. Etage abzugeben.

Verloren wurde am 27. d. M. Abends von der Inselstraße bis zur Schützenstraße, von da ab bis in die Theatergasse in einer Droschke eine schwarzseidene Mantille.

Gegen Belohnung abzugeben Theatergasse Nr. 6, 2 Treppen.

Verloren vorgestern bei dem Hagelwetter ein graues Mäntelchen vom Pulverthurm bis zum Bäckermeister Schnurbusch. Dasselbst gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren Sonnabend Abend ein lein. Taschentuch, P. W. weiß gestickt. Gegen gute Belohnung abzugeben Georgenstraße 9, 1 Tr.

Verloren wurde ein Ledertäschchen nebst Inhalt von der Holzgasse bis Universitätsstraße. Abzugeben gegen Belohnung Katharinenstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Verloren ein Visitenkarten-Stui, Inhalt türkisches und altfranzösisches Papiergeld.

Um Rückgabe gegen Belohnung in der Weinhandlung von Herrn **Dähne** wird gebeten.

Verloren wurde ein Fleischerstahl mit Riemen vom Schlachthof bis auf die Gerberstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Fleischhalle Nr. 14 oder Colonnadenstraße Nr. 26.

Das von der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** am 6. December vor. Jahres für **Christine Schulze**, jetzt verheh. **Hellmann** in Oberleuben ausgestellte Rechnungsbuch Nr. 3773 ist derselben am 15. Juni a. e. oder einem der nächstfolgenden Tage abhanden gekommen.
Vor dem Mißbrauch dieses Buches wird gewarnt und bemerkt, daß der darauf rückständige Betrag nur mit Einwilligung der Eigentümerin an den Inhaber verabsolgt werden wird.

Verloren

wurde am Montag Abend vor dem Peterschloßgraben eine **silberne Uhrkette** und wird der eheliche Finder gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei den Herren **Zuckerswerdt u. Seiff**, Petersstraße Nr. 47 im Hofe.

Verloren während des Hagelwetters ein schwarzer **Belour-Gut**. Abzugeben: **Pölz'sche Buchdruckerei**.

Verloren wurde am Sonntag Abend in der 5.—7. Stunde vom **Tauchaer Thor** nach dem gothischen **Bade bis Gohlis** ein **Glas-Diamant**. Der eheliche Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene Belohnung abzugeben **Reudnitzer Str. Nr. 12 part.**

Verloren wurde das **Dienstbuch** der **Herrn. Enge** aus **Langenreichenbach**. Abzug. bei **Hrn. Restaur. Pfau, Böttcher. 4.**

Verloren wurde am Montag während des Hagelwetters beim **Aussteigen** aus dem **Fiacre** an der **Destillation** des **Hrn. Günther** auf der **Schützenstraße** ein **Portemonnaie** mit 5 **Cassensbillets** und 2—3 **fl. Münze**. Der eheliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben **Marienstraße Nr. 4.**

Am 27. d. Nachmittags ist ein ganz gelber **Canarienvogel** entflohen.
Gegen Belohnung **Reichstraße 26, 2. Etage** abzugeben.

Durch den Hagelschlag entflohen eine ganze **Zucht Canarienvogel**. Sollte Jemand welche eingefangen haben, so wird gebeten dieselben gegen **Dank** und **Belohnung** zurückzubringen bei **Ch. Stäps, Hainstraße Nr. 25.**

Gefunden wurde eine **goldene Kette**. — Das Nähere **Colonnadenstraße Nr. 26.**

Gefunden wurde ein **weißer Strohhut** mit schwarzem **Band**. Abzuholen in **Connewitz** bei **Cigarrenmacher Hofmann** an der **Borna'schen Straße.**

Gestern früh wurden aus meinem Laden 4 **Ellen blau u. grüncarrirter woll. Stoff** geholt. Ich bitte das Mädchen deshalb noch einmal zu mir zu schicken.
Robert Hänsel.

Der **Fiacreführer**, welcher am Montag gegen Abend eine **Dame mit Kind** von der **Petersstraße** nach der **Tauchaer Straße** zu fahren hatte und während des **Hagelwetters Frege's Haus** gegenüber hielt, wird gebeten, wenn möglich während der **Mittagsstunden**, nach dem **Hause** zu kommen, wohin er seine **Passagiere wohlbehalten** gebracht hat.

Zooplastisches Cabinet

im **Circus von Renz** am **Königsplatz** geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. **Entree à 5 Ngr., Kinder die Hälfte.**

Leven & Sohn.

Dem geehrten **Singsverein Cella** sagen wir für das schöne **Ständchen** am 26. d. M. unsern herzlichsten **Dank.**

Die Familie Berger.

Herzlichen Dank

der **Madame Sperling** (an der **Wasserkunst**) sowohl als den bei derselben anwesenden **Damen** für die bereitwillige und uneigennütige **Aufnahme**, welche mir bei dem am vorgestrigen Tage stattgefundenen **Unwetter**, das mich in **schußloser Gegend** überfallen hatte, zu **Theil** geworden.
G. Sr.

Wärmsten Dank Herrn Hermann Jacobsohn (Enkel des **Herrn J. W. Jacobsohn**, **Hausbesitzer zum Wallfisch**), welcher mich aus dem vorgestrigen **starken Hagelwetter** gerettet hat.
Frau Fein aus Rußland.

Verählungs-Anzeige.

George Timaeus.

Johanna Timaeus, geb. Boecke.

Leipzig und Berlin, 23. August 1860.

Verpätet.

Lieben **Verwandten** und **Freunden** empfehlen sich nur **hierdurch** als **Neuvermählte**

Hermann Luboldt.

Ida Luboldt, geb. Lang.

Sera und Arnstadt, am 23. August 1860.

Anfrage.

Auf welchem **Grad** von **Bildung** müssen **Leute** stehen, die über den **Schaden** ihrer **Nachbarn**, welchen sie bei dem fürchterlichen **Wetter** erlitten, sich einer solchen **Heiterkeit** hingeben konnten, wie es in der 2. Etage des hier in der **Ritterstraße** dem **Fürstencollegium** gegenüber gelegenen **Hause** der **Fall** war?

Aufruf an alle Miether.

Jeder **Miether** ist von **Rechtswegen** befugt, von seinem **Wirth** die **Restaurierung** vom **Hagel zertrümmerter Fenster** zu fordern; im **Verweigerungsfalle** steht es jedem **Miether** zu, solche **Schäden** auf **Kosten** des **Wirthes** beseitigen zu lassen, oder etwa dabei **übernommene Verläge** bei **Entrichtung** des **Miethzinses** in **Abzug** zu bringen! Niemand begehle den **Fehler**, solche **Fenster** auf **eigene Kosten** herstellen zu lassen.

Waren zu der **Zeit**, wo man noch **geputert** ging, auch **englische Stehtragen** **Mode**, wie man sie am **Sonnabend** im **„Capellmeister von Venedig“** sehen konnte??!

Helgoland, o Helgoland!!!

Das **Wasser** hat **keine Balken.**

Die **Ausreißer** in **Curhafen.**

Stückliche Braut! — Du bist also **hier** die **Dritte!** — Du wirst denselben **Weg** gehen, wie **Deine Vorgängerinnen**, wenn Du nicht das **nöthige Geld** hast!

G.....

Morgen erwarte ich **Sie** da, wo **Sie** mir den **schönen Hut** gekauft haben.

Es ist **schmerzlich** für mich, daß **Sie** mich **Ihres Vertrauens** nicht für **werth** halten; doch das **Bewußtsein**, daß ich es **verdiene**, **entschädigt** mich. — **Reinhold.**

An Leopold.

Auf **Deine Annonce** vom 26. d. enthalte ich mich aller weiteren **Antwort** und **strafe** Dich mit **Verachtung**. — Solltest Du **indef** über etwas **Auskunft** haben wollen, so **stehe** ich zur **Verfügung.**
Robert.

Dem tollkühnen **Roheführer** der **Turnersprige**, unserm **Adolf Kneschke** mit dem **Clawakenhute** und dem **englischen Kragen** gratulirt zu seinem 21. **Geburtstage.** „**Nich de bloße Spur.**“

Der **tapfern Nr. 90** der **Leipziger Turnerfeuerwehr** die **herzlichsten Glückwünsche.**

Die **Medicinflasche** des **Dr. N. N.** für 9 **Ngr.**

HSPR. Ab. 6. U. Stötteritz. Papiermühle.

Heute wurde meine liebe **Frau** von einem **gesunden Mädchen** glücklich **entbunden.**

Leipzig, den 28. August 1860.

C. A. Brochhoff.

Heute **Mittag 12 Uhr** endete ein **sanfter Tod** die **langen schweren Leiden** des **Herrn E. W. Scholle.** In tiefster **Wehmuth** melden dies **Freunden** und **Verwandten**

Leipzig, den 28. August 1860.

die Hinterlassenen.

Gestern **Nachmittag** um $\frac{1}{2}$ Uhr **verschied** sanft unser **guter Vater**, **Schwiegervater** und **Großvater**, **Johann Gottfried Hücker**, **Waffendiener** im hiesigen **Schützenhause** und der löbl. **Gesellschaft „Diana“** in **Schleusig.** Wer den **Biedern** kannte, wird unsern **Schmerz** **ermessen.** Dies seinen vielen **Freunden** und **Bekanntem** zur **Anzeige.**

Leipzig, den 27. August 1860.

Die trauernden Hinterlassenen
in **Pausa** und **Leipzig.**

Todesanzeige. Heute früh $\frac{1}{2}$ Uhr **starb** schnell und **unerwartet** unser **heißgeliebter Gatte** und **Vater** **Hr. Carl Gottl. Danke**, **Bürger** und **Posamentiermeister**, in seinem 49. **Lebensjahre.** Dies **theilnehmenden Verwandten** und **Freunden** zur **traurigen** **Nachricht**, mit der **Bitte** um **stille Theilnahme.**

Leipzig und **Markranstädt**, den 28. August 1860.

Henriette Danke, **Gattin.**

Richard Danke, **einzigster Sohn.**

Sämmtliche Veteranen der Königl. Sächs. Armee werden hierdurch eingeladen, sich Mittwoch den 29. August um 3 1/2 Uhr Nachmittag in dem Schrötergäßchen einzufinden, um den verstorbenen Kamerad Pücker zu seiner Ruhestätte begleiten.
Der Vorstand.

Rich. Müllerscher Verein. Heute Übung nur für Sopran und Alt.

Riedelscher Verein. Nächsten Montag Übung.

L. Lehrer-Verein. Donnerstag den 30. August c. 6 Uhr: Ausschussung. 7 Uhr: Vortrag über Centralisation des Unterrichtes.
Dr. E. Bornemann, d. 3. Vorf.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Reismus mit Zucker u. Zimmet, von 11 bis 1 Uhr — **Der Vorstand. Ehrhardt.**

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Ahlendorf, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Breitenberg, Rent. a. Stockholm, S. de Russie.
 Bülow, Part. a. Erfurt, und
 Sarandt, Hofrath a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Baumann, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Berendt, Rent. n. Tochter a. Dangig, und
 Berendt, Kreisrichter n. Familie aus Elbing, Hotel de Baviere.
 Baumgarten, Beiv. a. Ofen, S. zum Kronprinz.
 Bläher, Advocat n. Frau a. Freiberg, Lebe's Hotel garni.
 Behrens, Kfm. n. Frau a. Hamburg, St. Rom.
 Buchholz, Kfm. a. Magdeburg, und
 Bois, Kfm. a. Buenos Ayres, St. Hamburg.
 Bedel, Kfm. n. Schwester a. Bodenbach, weißer Schwan.
 Csachi, Advok. a. Wien, Hotel de Russie.
 Cramer, Kfm. a. Halle, Stadt London.
 Davignon, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Daniel, Banquier n. Tochter a. Gelle, Hotel de Baviere.
 Dörfling, Banq. a. Altenburg, goldner Hahn.
 Enke, Holzhändler a. Pausa, und
 Enkelmann, Def. a. Berlin, goldner Hahn.
 Fuchs, Lederhdt. a. DREWIDAU, und
 Fleischner, Haarchdt. a. Habern, schw. Kreuz.
 Fuchs, Frau a. Hohenleben, goldnes Sieb.
 Frank, Kfm. a. Burg, Palmbaum.
 Führmann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
 Goser, Sänger a. Linz, schwarzes Kreuz.
 Grunert, Adv. a. Stettin, Palmbaum.
 v. Giesing, Ober-Leutnant a. Warschau, Lebe's Hotel garni.
 Galeschky, Kürschnermeister aus Wittenberg, weißer Schwan.
 Hepe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Hesse, Jasp. a. Reichenbach.
 Heichling, Fabr. a. Schwelge,
 Helke, Frau a. Magdeburg.
 Heintz, Frau n. Fam. a. Breslau,
 Hollaube, Apotheker n. Frau a. Gützkow,
 Harms, Kfm. a. Bremen, und
 Hill, Schulrath a. Hofheim, Palmbaum.</p> | <p>Hahn, Kfm. a. Dessau,
 Hepe, Kfm. n. Frau a. New-York, und
 Heine, Frau a. Braunschweig, Hotel de Baviere.
 Humberg, Pferdeh. a. Drieberg, goldne Sonne.
 Hornell, Rent. a/D. n. Sellwig, St. Frankfurt.
 Haase, Advok. a. Falkenow, Stadt Rom.
 Jechotte, Kfm. a. Lüttich, Hotel de Russie.
 Italiener, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Jursch, Müller a. Falkenow, Lebe's S. garni.
 Knaut, Getreidehdt. a. Golditz, a. Einhorn.
 Krüger, Jasp. a. Friedrichsthal, St. Frankfurt.
 v. Kitzelhardt, Rittm. n. Diener a. Wien, und
 Koch, Stad. a. Utrecht, Restaur. der Leipziger Dresdner Eisenbahn.
 Knoppe, Hotelbesitzer n. Tochter aus Breslau, Stadt Rom.
 Lindemann, Mechaniker a. Bamberg, schw. Kreuz.
 Leinburg, Def. a. Leplig, goldne Sonne.
 v. Löwen, Graf, Advok. n. Frau a. Gdelsitz, Hotel zum Kronprinz.
 v. Lesmionoff, Oberleut. a. Warschau, und
 Laue, Kfm. a. Meissen, Lebe's Hotel garni.
 Leo, Dr. jur. a. Augsburg, und
 Lenoh, Tonkünstler n. Schwester a. New-York, Stadt Rom.
 Langenbach, Kfm. a. Worms, Stadt Hamburg.
 Michaelis, Dr. med. a. Berlin, und
 v. Malwitz, Hauptmann n. Diener a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Mons, Bauath a. Erfurt, Restaur. der Thüringer Eisenbahn.
 Moritz, Dr., Appell-, Gerichts-Direktor a. Sera, Hotel de Bologne.
 Mühlen, Kfm. a. Kösen, und
 Nädler, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Nälseisen, Kfm. a. Osmund, und
 Neiser, Rent. n. Frau a. Berlin, St. Hamb.
 Nüwendorf, Staatsrath n. Familie a. Moskau, Palmbaum.
 Paehler, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.
 Pecher, Mechaniker a. Bamberg, schw. Kreuz.
 Philipp, Rent. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Paulus, Hofarchdt. a. Sangerberg, S. Sieb.</p> | <p>Pego, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
 Piel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Pierre, Frau nebst Töchtern aus Mey, Lebe's Hotel garni.
 Brownit, Fabr. a. Breslau, Stadt Rom.
 Quittel, Major a. Magdeburg, Palmbaum.
 Riedel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Rasch, Kreisger.-Rath a. Gilenburg, S. Sieb.
 Reipner, Dr., Hofrath n. Frau a. Riga, Hotel de Baviere.
 Rimschneider, Oberlehrer n. Fam. a. Dorpat, u. Richter, Opernsängerin a. Hamburg, S. J. Kronpr.
 Schwarz, Fabr. a. Rülhausen, Hotel de Russie.
 Schlegel, Frl. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
 Schröder, Kfm. a. Blauen, Hotel de Prusse.
 Siebel, Kfm. n. Eisenach, Stadt London.
 Sander, Kfm. a. Hannover, und
 Strick, Kfm. n. Frau a. Wien, Palmbaum.
 Stürden, Part. n. Frau a. Hamburg, und
 Stesline, Obrist n. Familie a. St. Petersburg, Hotel de Baviere.
 Stein, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Streit, Kfm. a. Reiferschwanden,
 Stora, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schade, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Thoff, Cantor a. Linz, schwarzes Kreuz.
 Toll, Gräfin n. Begltg. u. Bedg. a. Petersburg, Stadt Rom.
 Ulrich, Rent. n. Fr. a. Jungbunzlau, S. Sieb.
 Urbig, Kfm. n. S. a. Braunschweig, S. de Baviere.
 v. Uchtritz, Stud. a. Breslau, St. Frankfurt.
 Bernigki, Adv. n. Fam. a. Odeffa, S. de Pol.
 Voh, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Weiß, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Wallerstein, Frau a. Dresden, Restauration der Leipziger Dresdner Eisenbahn.
 Zimmermann, Capellmtr. a. Halle, Palmbaum.
 Zimmermann, Stud. a. Breslau, St. Frankf.
 v. Ziegner, Gutsbes. n. Frau a. Wiesa, Lebe's Hotel garni.
 Zunder, Dr., Prof. a. Zürich, Stadt Hamburg.
 Zump, Kürschnerm. a. Wittenberg, w. Schwan.</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Telegraphische Börsenachrichten.

Berlin, 28. Aug. Berlin-Anh. 115; Berlin-Stettiner 105; Köln-Mindener 131 3/4; Oberschles. A. u. C. 128; do. B. —; Destr.-franz. 127; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 48 1/4; Ludw.-Werb. —; Mainz-Ludwh. 102 1/4; Destr. 5 1/2 Met. —; do. National-Anl. 60; Destr. Credit-Loose v. 1858 —; Destr. 5 1/2 Lotterie-Anleihe —; Leipziger Credit-A. 65 1/4; Desterreichische do. 69; Desser do. 14 1/4; Genfer do. 23 1/4; Weim. Bank-Act. —; Braunsch. do. 67 1/2; Geracr do. —; Thür. do. 53 1/2; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 74 3/4; Preussische do. —; Hannov. do. —; Desserische Landesbank —; Disc.-Comm.-Anth. 81 1/2; Destr. Banknoten 76 1/2; Poln. do. 88 1/4; Wien östr. W. 8 L. 76 3/8; do. do. 2 Mt. 76 1/4; Amsterdam L. S. 142; Hamburg L. S. 150; London 3 Mt. 6. 17 3/8; Paris 2 Mt. 79; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24; Petersburg 3 W. 98 1/2.
 Wien, 28. Aug. 5 1/2 Metall. 67. —; do. 4 1/2 1/2 59.25; Nat.-Anl. 78.40; Loose von 1839 —; do. 1854 91; Grundentl.-Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 792; Desterreich. Credit-Actien 182.20; Destr.-franz. Staatsb. 251; Ferd.-Nordbahn 182.20; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 189; Thälb. —; Lombard. Eisenbahn 141; Loose der Credit-Anst. 108.75; Neueste Loose 91.50; Amsterdam —; Augsburg 111.40; Frankf. a/M. —; Hamb. 97.50; London 129.50; Paris 51.70; Münzducaten 6.21 1/2.
 London, 27. August. Consols 92 3/8; 3 1/2 Spanier —; 1 1/2 n. diff. 39 3/4.
 Paris, 27. August. 1 1/2 1/2 Mette 98. —; 3 1/2 do. 68.15; Span. 1 1/2 n. diff. 39 3/8; do. 3 1/2 innere 47 3/8; Destr. Staats-Eisenb. 483; Credit mobil. 685; Lombard. Eisenbahn —; Destr. Creditactien 355.
 Breslau, 27. August. Destr. Bankn. 76 3/8 W.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 128 1/4 W.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 28. Aug. Weizen: loco 79 bis 91 pf Geld. — Roggen: loco 49 3/4 pf Geld, per diesen Monat 49 3/4, September-Oct. 48 1/4, gel. 250 W. — Spiritus: loco 19 1/4 pf Geld, per diesen Monat 18 7/8, August-September 18 7/8 behauptet. — Rüböl: loco 12 1/2 pf Geld, August-September 12 1/2, Septbr.-Oct. 12 1/2 lebhaft. — Gerste: loco 40 bis 47 pf Geld. — Hafer: loco 26 bis 30 pf Geld, per diesen Monat 27, August-September 25.

Schwimmmanstalt. Temp. d. Wassers d. 28. Aug. Mittags 12 U. 13 1/2 ° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 28. Aug. Ab. 6 U. 14 ° R.

Die Expedition d. F. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.